Materna

4.000 Mitarbeitende

[26.09.2023] Für 2023 rechnet die IT-Unternehmensgruppe Materna mit einem Belegschaftswachstum um 700 Mitarbeitende und einem neuen Rekord bei den Neueinstellungen. Jetzt wurde der 4.000. Mitarbeitende begrüßt.

Die IT-Unternehmensgruppe Materna hat den 4.000. Mitarbeitenden begrüßt und steuert laut eigenen Angaben beim Belegschaftswachstum auf ein neues Rekordjahr zu: Bislang ist die Belegschaft im Jahr 2023 um über 500 Mitarbeitende gewachsen, weitere rund 200 werden bis Jahresende erwartet. Schon im vergangenen Jahr steigerte der IT-Dienstleister seine Beschäftigtenzahl um den Rekordwert von insgesamt 500 neuen Mitarbeitenden (wir berichteten). „Ich bin sehr stolz, dass wir trotz des zunehmenden Wettbewerbs um Arbeitskräfte so viele Talente und Fachkräfte für uns begeistern können“, sagt Materna-CEO Martin Wibbe. „Wir investieren massiv in den Aufbau und die Weiterbildung von Mitarbeitenden und schaffen mit unserem Neubau auf dem Dortmunder Technologie- und Dienstleistungsstandort Phoenix West ein topmodernes Arbeitsumfeld für insgesamt 1.800 Beschäftigte“, so Wibbe.
Für den IT-Dienstleister ist schnelles und kontinuierliches Beschäftigtenwachstum laut eigenen Angaben eine wichtige Voraussetzung, um seine ambitionierten Umsatzziele zu erreichen. Die Strategie „Mission 2025“ sieht bis in zwei Jahren einen Umsatz von 700 Millionen Euro vor, bei 5.000 Mitarbeitenden. „Mit voraussichtlich 4.200 Mitarbeitenden, die wir bis Jahresende haben werden, liegen wir hier voll auf Kurs“, sagt Wibbe.

(ba)

Stichwörter: Unternehmen, Materna